

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.12.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/4880/06) am 12.12.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Gerd Zarges (Bezirksvorsteher) ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der WfW

Herr Ulrich Halstenbach ,

von der Linkspartei.PDS

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

von der Verwaltung

Herr Eick (R 104), Herr Schroeder (R 106)

beratende Mitglieder

Stv. Schulze

vom Bezirksjugendrat

Israfil Alp, Jennifer Bourley, René Klein, Paolo Palilla, Hagen Sauer, Melissa Weitz

von der Polizei

Herr Bieringer

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder entschuldigt, Herr Reinhold Baron entschuldigt, Herr Andreas Orschulik entschuldigt,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Diren Kocaman bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren und sagt, da er sich aus Altersgründen nicht mehr habe zur Wahl stellen können, habe er sich entschieden, künftig als Betreuer des neuen Bezirksjugendrates zu arbeiten.

Sechs der sieben neuen Bezirksjugendräte stellen sich vor: Israfil Alp, Jennifer Bourley, Rene Klein, Paolo Palilla, Hagen Sauer und Melissa Weitz.

Die Bezirksvertretung begrüßt die Neuen herzlich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

2 Amphibienschutz Bendahler Str.-Böhler Weg Vorlage: VO/0933/06

Herr Schröder erläutert, dass eine effektive Lösung – von der Dauersperrung abgesehen – nicht unter 30.000 € möglich sei. Auf ehrenamtliche Helfer könne aber auch dann nicht verzichtet werden, weil nicht der gesamte Bereich technisch erfassbar und außerdem eine regelmäßige Pflege der Anlage erforderlich sei.

Herr Eick führt aus, obwohl die Straßenverkehrsordnung dies nicht ausdrücklich vorsehe bzw. zulasse, habe das Ressort 104 die zeitliche Sperrung der Straße immer genehmigt.

Gemäß StVO sei das Aufstellen von Pfosten nicht erlaubt, möglich seien nur Barken von mind. 1m Länge, versehen mit 5 roten Lampen.

Frau Schäfer fragt nach Alternativen, da die Anwohner beklagt hätten, die Barken seien zu schwer zu bewegen.

Hierzu sagt **Herr Eick**, ob es Barken aus leichterem Material gebe, könne er spontan nicht beantworten. Theoretisch sei eine reine Beschilderung für die Sperrung möglich, doch die hierfür erforderlichen Kontrollen durch die Polizei sein gewiss nicht leistbar.

Herrn Zarges interessiert, wie hoch der Zeitaufwand der ehrenamtlichen Helfer sei.

Herr Schroeder antwortet, mit mehreren Wochen im Zeitraum Februar – März sei zu rechnen, nachts jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 0.00 / 1.00 Uhr.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.12.2006:

1. Aufgrund der Ergebnisse des Gutachtens vom 27.04.2006 wird die Vollsperrung in der Wanderungszeit (März-April) im Bereich Böhler Weg – Bendahler Straße für die Zeit der Amphibienwanderung wieder eingeführt.
2. Die Betreiber der Restauration und der Verein „Wasserfreunde Wuppertal“ werden rechtzeitig über die Durchführung der Sperrung in Kenntnis gesetzt.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (REP) und 5 Enthaltungen (CDU, FDP)

3 Westkottenstraße Fußgängerquerung
Vorlage: VO/1021/06

Herrn Lonn interessiert, ob hier auch eine Diagonalquerung geprüft worden sei.

Herr Lainas möchte wissen, ob es sinnvoll sei, hier LED-Technik anzuwenden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.12.2006:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Westkotten Straße mit einem Kostenrahmen von 13.300,- €.

Einstimmigkeit

4 Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008
Vorlage: VO/1096/06

Herr Pohlmann sagt, seine Partei lehne die offene Ganztagschule nicht grundsätzlich ab, aber es sollten doch nicht alle Schulen ausgebaut werden. Der Vorlage könne er aber auch schon wegen der Kosten nicht zustimmen, da der Schuldenberg der Stadt Wuppertal stetig wachse.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.12.2006:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Der Rat beschließt die **Erweiterung** der folgenden Offenen Ganztagschulen im Primarbereich um 16 Gruppen à 25 Schüler/innen zum Schuljahr 2007 / 2008:
 - a. kGS Am Engelberg
 - b. GGS Am Hofe (Grundschule Hütterbusch)
 - c. GGS Birkenhöhe
 - d. GGS Cronenfelderstraße (Hermann-Herberts-Schule)
 - e. GGS Eichenstraße
 - f. GGS Engelbert-Wüster-Weg
 - g. GGS Germanenstraße
 - h. GGS In der Fleute (Fritz-Harkort-Schule)
 - i. GGS Kratzkopfstraße
 - j. GGS Küllenhahner Straße (Grundschule Küllenhahn)
 - k. kGS Leipzigerstraße (Sankt-Michael-Schule)
 - l. GGS Mercklinghausstraße
 - m. GGS Meyerstraße
 - n. GGS Nützenberger Straße
 - o. kGS Zur Schafbrücke (Sankt-Antonius-Schule)
2. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008 mit insgesamt 13 Gruppen à 25 Schüler/innen:
 - a. GGS Berg-Mark-Straße
 - b. GGS Gebhardtstraße
 - c. GGS Markomannenstraße
 - d. GGS Rottsieper Höhe
 - e. GGS Thorner Straße
3. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen zum Schuljahr 2007 / 2008 mit 2 Gruppen à 12 Schüler/innen:

- a. FÖL Eichenstraße
 - b. FÖL Lentzestraße, vorbehaltlich eines positiven Prüfungsergebnisses auf Machbarkeit (siehe Text unten)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (REP)

5 Gesamtschule Barmen - Zaunanlage
Vorlage: VO/1184/06

Herr Dr. Krüger findet die Vorstellung eine Schule einzuzäunen schrecklich und fragt, ob es keine andere Möglichkeit gebe.

Herr Lonn teilt in diesem Zusammenhang mit, Besucher der Turnhalle hätten am vergangenen Wochenende Probleme gehabt, da der Weg in den Abendstunden nicht beleuchtet gewesen sei.

Herr Lücke wundert sich, dass die Bezirksvertretung erst jetzt von dem Problem erfahre, sei doch ein Zeitraum seit 1999 genannt. Er bitte um Information, ob es diese Probleme auch an anderen Schulen gebe und bei der Anschaffung von Gegenständen für den Außenbereich auf eine massive Ausrichtung geachtet werde.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Berichte und Mitteilungen

12. Schwimmbadplanung Wuppertal

Herr Lonn bittet um Information, ob es für die 10 Schulklassen, die derzeit das Bad Buschland besuchten, Alternativen gebe, wenn der Standort aufgegeben werde.

Frau Schäfer bittet, dies auch für die Klassen, die in der Schwimmoper schwimmen, zu beantworten.

13. Anwohnerbelästigungen Westkotter Straße / Mühlenweg

Herr Pohlmann sagt, er habe ausdrücklich eine Stellungnahme der Verwaltung erbeten und klar gemacht, dass ihm der Verweis ans Landesumweltamt nicht ausreiche.

Bisher habe er aber seitens der Fachverwaltung nichts mehr gehört.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.12.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung und Stellungnahme.

Einstimmigkeit